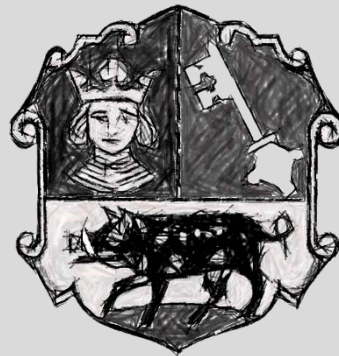


Haushalt 2018

Stadt Ebermannstadt

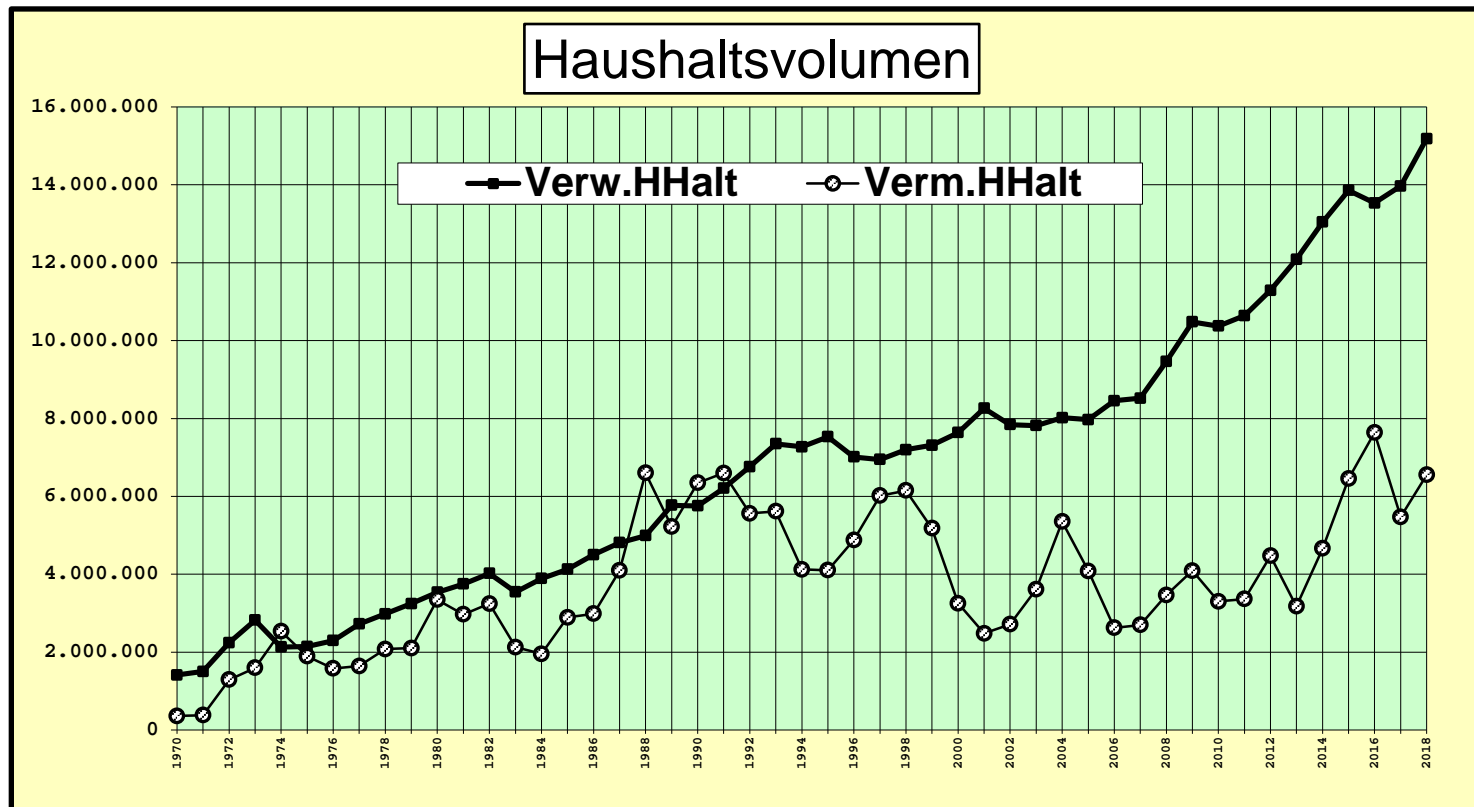


Stadtratssitzung vom 12.03.2018

Verwaltungshaushalt: 15.183.800,00 €

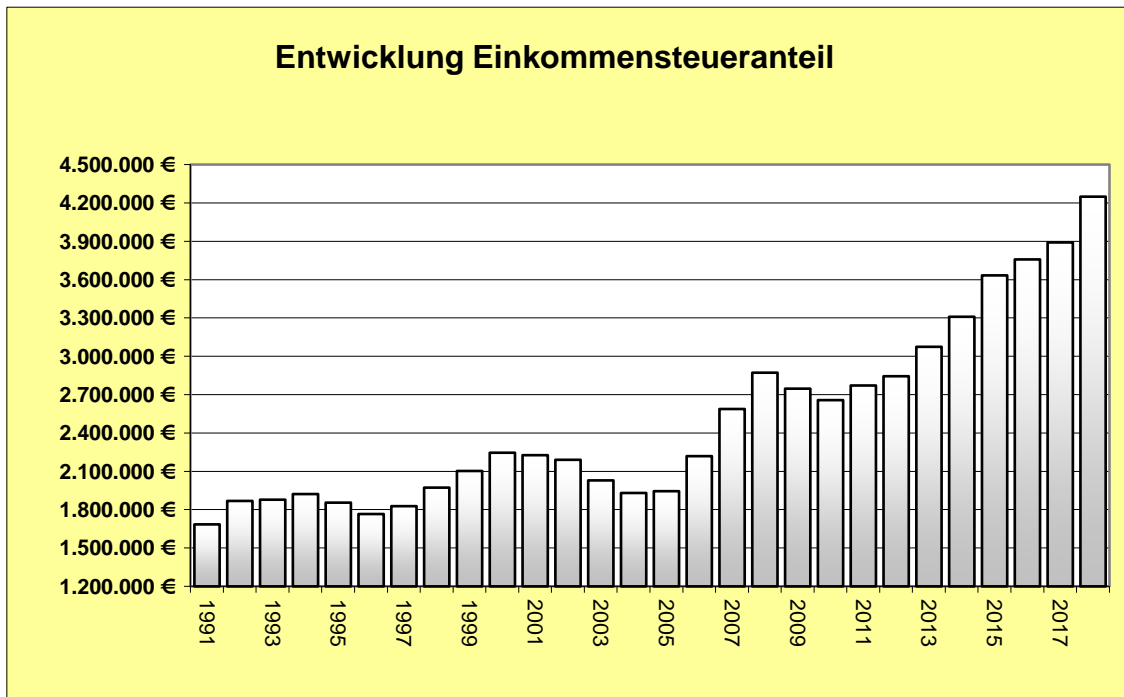
(Vorjahr:

13.995.500,00 €)



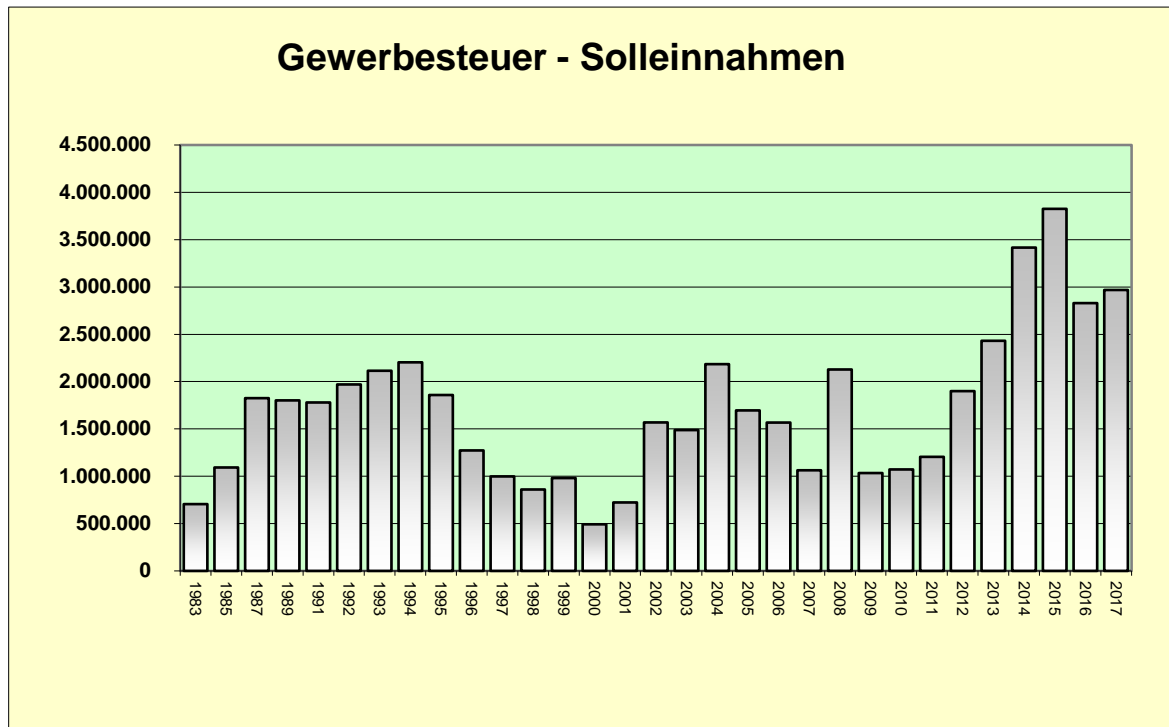
Gründe: sehr gute Steuereinnahmen

- Einkommensteuer 4.250.000,00 € (3.930.000,00 €)



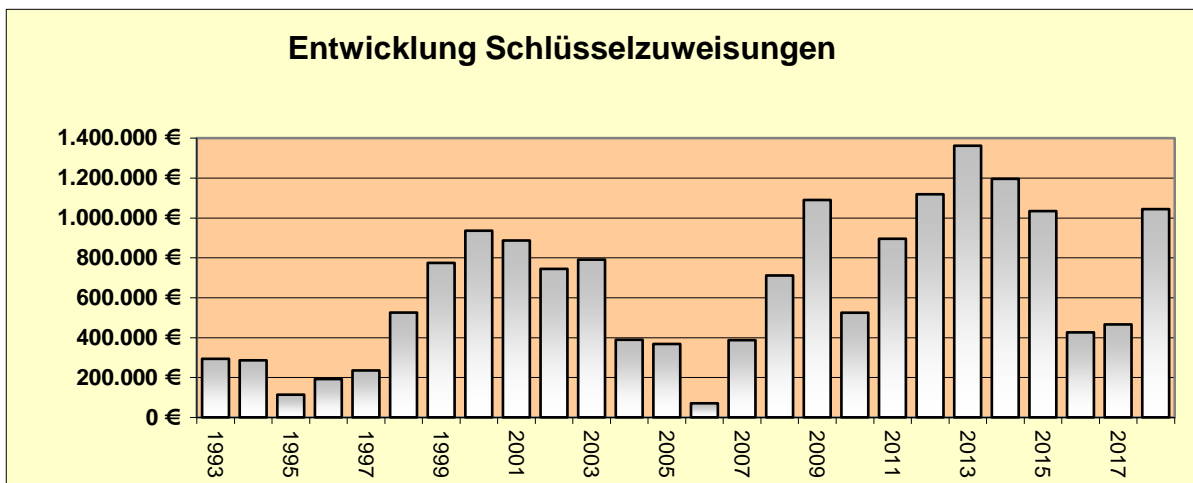
Gründe: sehr gute Steuereinnahmen

- Gewerbesteuer 3.200.000,00 € (3.100.000,00 €)



Gründe: sehr gute Steuereinnahmen

- Schlüsselzuweisung 1.043.500,00 € (465.600,00 €)

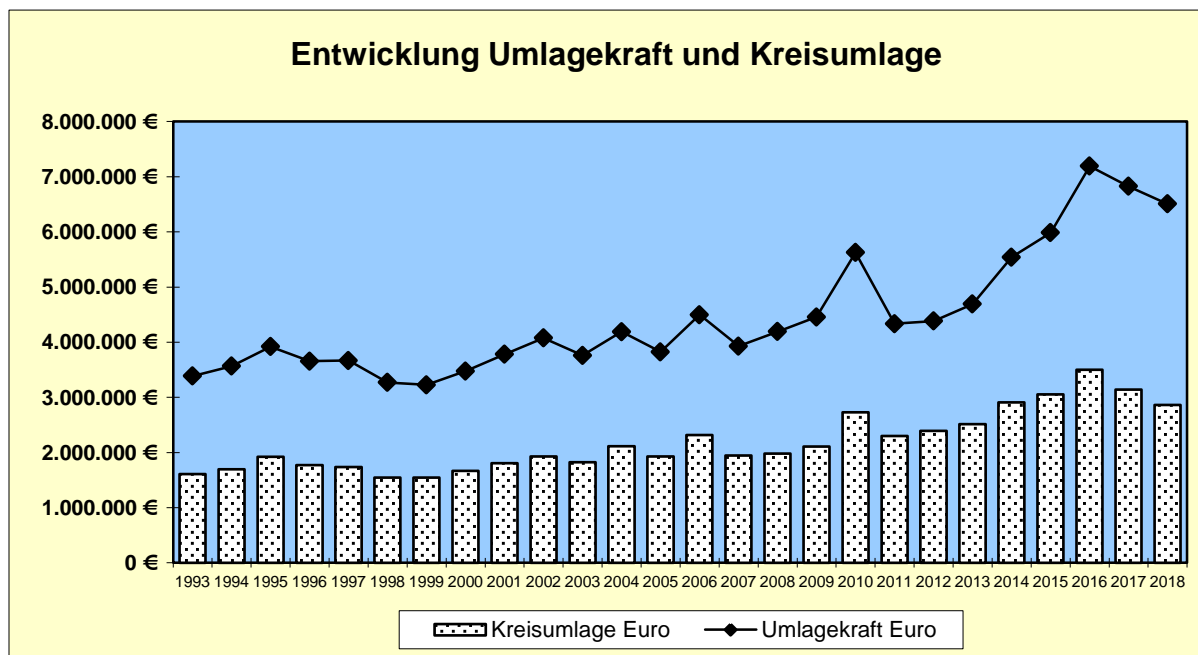


- Zuweisungen Kitas 864.200,00 € (826.500,00 €)
- Kanalgebühren 623.000,00 € (880.000,00 €)
- Konzessionsabgaben 233.000,00 € (243.000,00 €)
- Überschuss Kita St. Marien 209.000,00 € (0 €)



Übersicht der wichtigsten Ausgaben:

- Kreisumlage 2.863.400,00 € - 44% (3.139.700,00 €- 46%)



Übersicht der wichtigsten Ausgaben:

- VG-Umlage	1.105.200,00 € (1.111.900,00 €)
- SV- Umlagen	1.249.800,00 € (1.212.000,00 €)
- Deckungsringe	6.081.700,00 € (5.401.900,00 €)
darunter:	
Personalkosten	1.358.200,00 € (1.266.300,00 €)
Kinderbetreuung	1.518.100,00 € (1.436.500,00 €)
Bauleitplanung	125.000,00 €
Städtebauförderung	232.200,00 €
Katasterkosten	90.000,00 €
Überörtliche Prüfung	20.000,00 €
Mini-Olympiade	15.000,00 €
- Zuf. zum Vermögenshaushalt	1.904.500,00 € (1.262.700,00 €)
- Zuf. zum Verm.HH (Sonderrüchl.)	351.400,00 €



Stellenplan der Stadt Ebermannstadt

Entgeltgruppe TVöD Sondertarif	Erl.Nr.	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Tats.besetzte Stellen 30.06.2017
Sonderregelung SR	1	0,00	0,00	0,00
TVöD Entgeltgruppe 1		0,00	0,00	0,00
TVöD Entgeltgruppe 2		0,00	0,00	0,00
TVöD Entgeltgruppe 3	2	0,26	2,26	0,00
TVöD Entgeltgruppe 4	3	1,00	3,00	1,00
TVöD Entgeltgruppe 5	4	9,00	6,00	8,00
TVöD Entgeltgruppe 6	5	7,44	6,44	7,44
TVöD Entgeltgruppe 7		0,00	0,00	0,00
TVöD Entgeltgruppe 8	7	1,00	1,00	0,00
TVöD Entgeltgruppe 9b/S12	6	2,00	2,00	0,50
TVöD Entgeltgruppe 10				
TVöD Entgeltgruppe 11		0,00	0,00	0,00
TVöD Entgeltgruppe 12		0,00	0,00	0,00
Insgesamt		20,70	20,70	16,94



Vermögenshaushalt:	6.552.800,00 €
(Vorjahr:	5.473.600,00 €

Wichtigsten Einnahmen:

- Verbesserungsbeitrag	1.086.500,00 €
- ABS-Beiträge	557.300,00 € (HER)
- Investitionspauschale	126.500,00 €
- Entn. Sonderrücklage	223.000,00 €
- Div. Zuschüsse (Breitband, Feuerwehr, FAG, Städtebau, KIP)	
- Zuf. Verwaltungshaushalt	1.904.500,00 €

Für 2018 ist keine Darlehensaufnahme eingeplant.



Freie Finanzspanne

Berechnung:

Zuführungsbetrag zum Vermögenshaushalt
+ Investitionspauschale
- Ordentliche Tilgung

	2018	2019
Zuführungsbetrag:	1.904.500,00 €	1.829.000,00 €
Investitionspauschale	126.500,00 €	126.500,00 €
Abzgl. Ordentl. Tilgung	730.000,00 €	820.000,00 €
Freie Finanzspanne	1.301.000,00 €	1.135.500,00 €



Vermögenshaushalt: 6.552.800,00 €
(Vorjahr: 5.473.600,00 €)

Wichtigsten Ausgaben:

- Sanierung ehem. Schreinerei (KIP) 730.500,00 €
- Sanierung Brücken Breitenbach 570.000,00 € + HAR
- Breitbandversorgung 458.400,00 €
- Löschwasserbehälter Neuses-Poxstall 200.000,00 €
- Sanierung Kita St. Marien 200.000,00 €
- Druckleitung Buckenreuth – Wohlm. 166.500,00 €
- DE Rüssenbach, Hirtengasse 160.000,00 €
- TSF f. FFW Burggaillenreuth 80.000,00 €
- Spielplätze – gesamtes Stadtgebiet 38.600,00 €
- Sanierung Sportzentrum HAR

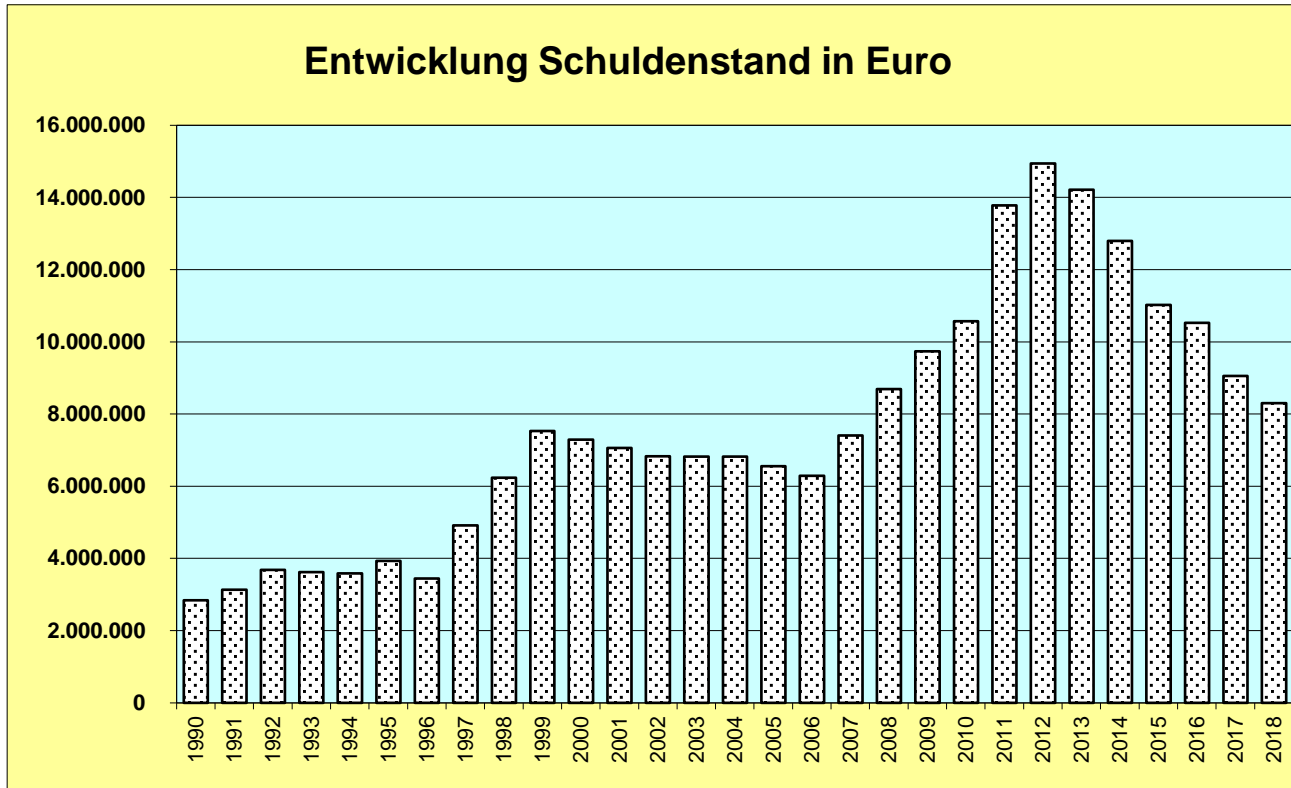


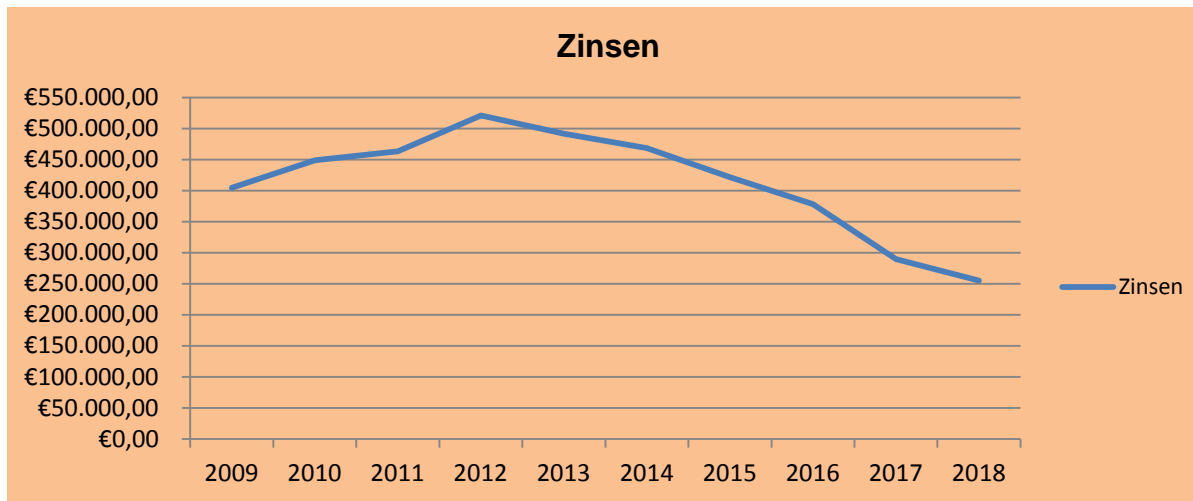
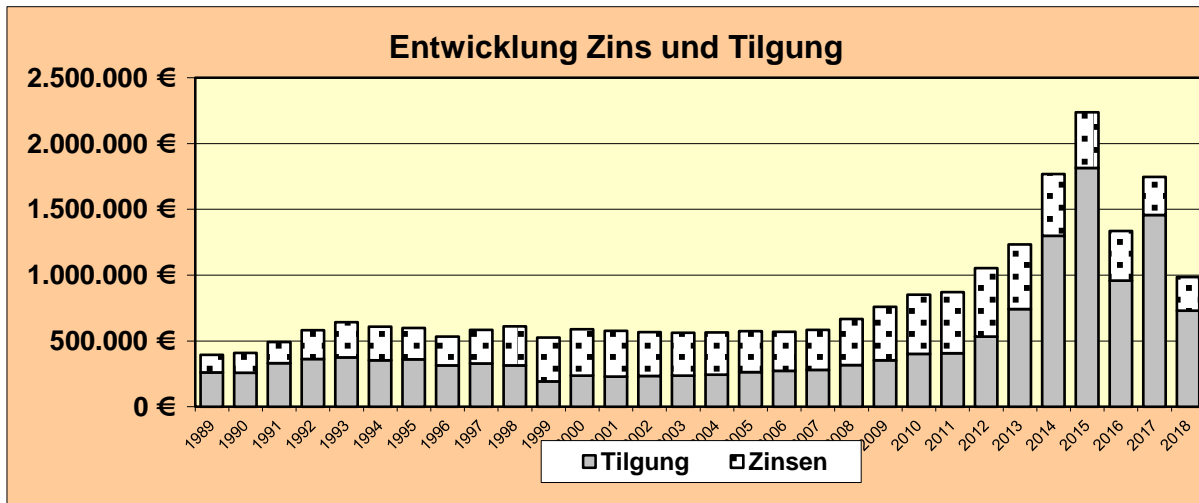
Schuldenstand 31.12.2017: 9.046.113,25 €

Schuldenstand 31.12.2018: 8.305.625,57 €

VMGS-Nr.	urspr. Höhe	Zinssatz	Laufzeit	Restsumme 31.12.2017	Restsumme Ende Zinsb.
102	1.401.700,00	4,59	15.02.2034	1.050.937,56	0,00
103	1.396.600,00	4,43	15.08.2036	1.131.893,69	0,00
104	1.600.000,00	4,71	15.02.2035	1.246.424,86	0,00
106	232.700,00	1,99	15.02.2023	130.533,18	65.901,14
112	792.000,00	0,42	31.03.2026	624.000,00	0,00
113	37.324,31	4,75	15.01.2019	6.845,03	4.669,88
114	465.000,00	4,48	01.12.2025	235.672,09	0,00
115	1.395.000,00	3,65	30.06.2025	565.534,00	0,00
116	283.613,61	4,78	30.10.2019	42.441,77	6.835,16
117	194.853,34	4,82	30.12.2019	40.929,80	17.703,22
118	309.842,88	2,56	30.09.2021	51.759,37	0,00
119	511.291,88	3,14	31.10.2020	158.668,65	92.213,06
121	2.766.958,27	4,63	30.03.2018	1.209.126,97	1.157.879,93
122	1.806.905,51	0,59	01.04.2027	983.675,74	0,00
166	800.000,00	0,785	15.02.2025	707.720,52	419.839,61
167	300.000,00	0,69	15.02.2025	225.000,00	0,00
182	600.000,00	-0,07	27.04.2018	600.000,00	600.000,00







Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen					
	in Euro				
Stadt Ebermannstadt					
Art der Rücklage	Stand Beginn 2017	Stand Beginn 2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Stand Ende 2018
Allgemeine Rücklage					
1. Soll-Überschüsse	0,00	0,00			0,00
2. Beteiligungen	511,29	511,29	0,00	0,00	511,29
3. Geschäftsanteile	306,78	306,78	0,00	0,00	306,78
4. RZ Darlehen Stadtwerk	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. allgem. Rücklage	703.243,98	820.000,00	344.100,00	0,00	1.164.100,00
Sonderrücklage					
1. Erbschaft Schmer	16.521,47	16.521,47			16.521,47
2. Erbschaft Womela	49.544,66	49.554,84			49.554,84
3. Spende Friedhof EBS	14,22	14,22			14,22
4. Stabilisierungshilfe	800.000,00	0,00			0,00
5. Rückl. Bücherei	572,76	572,76			572,76
6. Rückl. Rechtler Moggas	9.000,00	9.000,00			9.000,00
7. Rücklage Ebs spielt	188,45	964,99			964,99
8. Rücklage Friedwald	45.000,00	60.000,00	15.000,00		75.000,00
9. Rücklage Jugend-FFW	1.853,64	1.853,64			1.853,64
10. Rücklage Stele Neuse	4.619,00	4.619,00			4.619,00
11. Rückl. Krippe Hasenb.	3.000,00	6.000,00	3.000,00		9.000,00
12. Rücklage Friedhof	7.615,81	7.615,81			7.615,81
13. Rücklage Fairtrade	0,00	536,50			536,50
14. Rücklage Entwässerun	0,00	0,00	351.400,00	223.000,00	128.400,00
Gesamtrücklagen	1.641.992,06	978.071,30	713.500,00	223.000,00	1.468.571,30



Fazit/Ausblick

- **Ausbaubeitragssatzung – wie geht es weiter? (Übergangslösung, Kompensationszahlungen)**
- **Stabilisierungshilfe**

Antrag wurde 2017 abgelehnt, da keine finanzielle und strukturelle Härte gegeben ist. Die Situation hat sich für 2018 nicht verändert, daher lt. Mitteilung des Bayerischen Städtetages hat ein erneuter Antrag wenig Aussicht auf Erfolg.

Dies hat zur Folge, dass die Stadt Ebermannstadt keine Stabilisierungsgemeinde mehr ist und daher die Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes nicht mit der Regierung von Oberfranken abgestimmt werden muss.

Aber gewährte Hilfe für 2015 und 2016 bisher nur vorläufig, daher weiterhin Umsetzung des HH-Konsolidierungskonzeptes notwendig, auch in Hinblick auf den Schuldenstand.

Dies bedeutet, Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und kritischer Umgang mit investiven Ausgaben.

- **Kreisumlage – erstmalige Anhörung der 29 Landkreisgemeinden (Senkung Hebesatz von ursprünglich 45,6 % auf 44 % - Auswirkung: ca. 116.000,00 € geringer Umlagelast)**



Fazit/Ausblick

- Erfreulich:

Abschließend ist festzustellen, dass der Haushaltsplan der Stadt Ebermannstadt für das Jahr 2018 aus Sicht des Kämmersers sehr gut ist, da keine Darlehensaufnahme notwendig ist, die vorhandene allgemeine Rücklage alle fest eingeplanten Investitionen des Finanzplanes deckt und für 2018 sogar eine Rücklagenzuführung veranschlagt werden konnte.

Die Rücklagenzuführung ist ein finanzieller Puffer, um außer- oder überplanmäßige Ausgaben zu decken bzw. Mindereinnahmen auszugleichen.



Danke

für Ihre Aufmerksamkeit!

